

## FEG-UKRAINEHILFE | SCHUTZRAUM

### SELBSTVERPFLICHTUNG FÜR GASTGEBERINNEN UND GASTGEBERN VON GEFLÜCHTETEN MENSCHEN IM BUND FEG DEUTSCHLAND KDÖR

#### ALS GASTGEBERIN BZW. GASTGEBER

1. ...verpflichte ich mich dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für alle geflüchteten und hilfsbedürftigen Menschen zu schaffen und/oder zu erhalten.
2. ...verpflichte ich mich, alles zu tun, damit sexuelle Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert werden.
3. ...verpflichte ich mich, die individuellen Grenzen der mir anvertrauten Menschen zu respektieren und die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.
4. ...bin ich mir meiner besonderen Verantwortung bewusst und missbrauche meine Rolle nicht im Umgang mit mir anvertrauten Menschen.
5. ...nehme ich meine Gäste bewusst wahr und achte auf mögliche Übergriffsversuche dritter Personen und wende mich gegebenenfalls an eine professionelle Beratungsstelle oder die Polizei.
6. ...versichere ich, nicht wegen einer in §72a SGB VIII bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden zu sein und derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat gegen mich anhängig ist.

---

Datum

---

Unterschrift

## HERZLICH WILLKOMMEN!

### INFORMATIONEN FÜR GEFLÜCHTETE UND HILFESUCHENDE MENSCHEN IM RAHMEN DES BUNDES FREIER EVANGELISCHER GEMEINDEN IN DEUTSCHLAND KDÖR

Als FeG-Ukrainehilfe im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland möchten wir gute Gastgeber und Gastgeberinnen für Sie sein. Dazu gehört, dass unsere Gastgeber und Gastgeberinnen folgendem Verhaltenskodex verpflichtet sind:

#### ALS GASTGEBERIN BZW. GASTGEBER

1. ...verpflichte ich mich dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für alle geflüchteten und hilfsbedürftigen Menschen zu schaffen und/oder zu erhalten.
2. ...verpflichte ich mich, alles zu tun, damit sexuelle Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert werden.
3. ...verpflichte ich mich, die individuellen Grenzen der mir anvertrauten Menschen zu respektieren und die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.
4. ...bin ich mir meiner besonderen Verantwortung bewusst und missbrauche meine Rolle nicht im Umgang mit mir anvertrauten Menschen.
5. ...nehme ich meine Gäste bewusst wahr und achte auf mögliche Übergriffsversuche dritter Personen und wende mich gegebenenfalls an eine professionelle Beratungsstelle oder die Polizei.
6. ...versichere ich, nicht wegen einer in §72a SGB VIII bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden zu sein und derzeit weder ein gerichtliches Verfahren noch ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat gegen mich anhängig ist.

Sollte sie selbst Opfer von sexuellem Missbrauch werden oder sie von einem Verdachtsfall hören, wenden Sie sich bitte an: **FeG-Ukrainehilfe | Koordinationsstelle | Telefon: [02774 9379860](tel:027749379860) | [ukraine@allianzmission.de](mailto:ukraine@allianzmission.de)**

und/oder wenden sie sich an das Hilfe-Telefon der Bundesregierung Deutschland unter folgender Nummer:



Hilfe-Telefon  
Sexueller Missbrauch

0800 22 55 530

[www.hilfe-telefon-missbrauch.de](http://www.hilfe-telefon-missbrauch.de)